

Wie macht man Balingen klimafreundlich?

Projekt Ein Seminarkurs des Gymnasiums hofft auf rege Teilnahme an einer Umfrage.

Balingen. Die Meeresspiegel steigen, der brasilianische Präsident Jair Bolsonaro fördert die Abholzung des Regenwaldes in Brasilien; vom Klimawandel, Ursachen und Folgen haben alle schon gehört. Doch auch im Zollernalbkreis merken wir die Auswirkungen bereits spürbar.

Wo vor über einem Jahrzehnt üppiger Schnee im Winter dazugehörte, konnte man in den letzten Jahren immer weniger Schneemänner in den Vorgärten sehen und nun machen extreme Hitze und Trockenheit unseren Bauern zu schaffen. Wissenschaftliche Studien geben anschauliche Prognosen über den weiteren drastischen Verlauf die-

ser Klimakrise in Bezug auf unseren Planeten. Um dieses Problemthema auf einer vereinfachten Basis zu analysieren, wurde der diesjährige Seminarkurs des Gymnasiums Balingen unter der Leitung des Lehrer-Trios Rebekka Kreuzer, Katharina Moldan und Giovanni Panno mit dem Titel „Klimawandel, Global Risk Assessment und WIR“ ins Leben gerufen.

Umfrage dauert fünf Minuten

Einmal die Woche treffen sich interessierte und engagierte Schüler der Kursstufe I zum Informationsaustausch und bilden Arbeitsgemeinschaften, um über lokale Probleme aufzuklären, mo-

derne Lösungen zu suchen und sich auf wissenschaftlicher Ebene mit der gesellschaftlichen Aufnahme des Problems zu befassen.

In mehreren Kleingruppen beschäftigen sich die Jugendlichen hierbei mit folgenden Fragen: Was müsste sich im ÖPNV ändern, um mehr Bürger für umweltfreundlicheres Reisen zu begeistern? Welche Technologien könnten in der Zukunft zur Lösung des Klimaproblems beitragen? Und warum genau fällt es uns Menschen so schwer, unser Verhalten für die Rettung des Klimas zu ändern?

Nun bittet der Seminarkurs die Leser aus Balingen und Umge-

bung darum, sie in ihrer Arbeit zu unterstützen und zu helfen, die aktuelle Stimmung der Bürger zu vergegenwärtigen.

Hierzu braucht es nicht viel, lediglich ein bisschen Zeit, um an einer fünfminütigen Umfrage teilzunehmen.

Wie nimmt man teil? Direkt zur Umfrage gelangt man, wenn man die Adresse www.02.survey-grid.com/online/VQ2D/Balingen eingibt.

Die Ergebnisse aller Arbeitsgemeinschaften werden über mehrere Wochen hinweg im ZOLLERN-ALB-KURIER und auf einer eigenen Website des Seminarkurses zu lesen sein.

Finn Preuß, Ella Siegmund